

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.*

Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichendorff



EURONATUR trauert um Dr. Martin Schneider-Jacoby

Am 15. August 2012 ist Dr. Martin Schneider-Jacoby nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren verstorben. Seit Gründung der EuroNatur Stiftung vor 25 Jahren – und damit beinahe während der Hälfte seines Lebens – setzte er sich als Projektleiter mit ungebrochenem Engagement für den Erhalt des europäischen Naturerbes ein. Besonders verdienstvoll war seine Arbeit für den Naturschutz auf dem Balkan, ein Teil Europas, der ihm sehr am Herzen lag. Ebenso außergewöhnlich war sein Einsatz für den Schutz der Zugvögel und ihrer Lebensräume. Nicht nur die EuroNatur Stiftung, sondern auch ein ausgedehntes Netzwerk aus Naturschutzpartnern in ganz Europa profitierten von seinem über die Jahre gewachsenen Erfahrungsschatz. Seine tiefe Liebe zur Natur machte Martin Schneider-Jacoby zu einem exzellenten Feldbiologen, der es wie kaum ein anderer verstand, den Funken seiner eigenen Begeisterung auf andere überspringen zu lassen.

Der Tod von Martin Schneider-Jacoby ist ein schwerer Verlust. Wir vermissen nicht nur unseren dienstältesten Mitarbeiter und seine außerordentliche Fachkompetenz, sondern auch einen geschätzten Kollegen und Freund. Wir können Martin Schneider-Jacoby nicht ersetzen. Aber wir werden unser Bestes geben, um das, was er angefangen hat, in seinem Sinne fortzusetzen. Wir danken Martin Schneider-Jacoby von Herzen für sein jahrelanges, außergewöhnliches Engagement. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen Menschen, die mit Martin Schneider-Jacoby eng verbunden waren.

Für das EuroNatur-Präsidium und das EuroNatur-Team

Christel Schroeder

Christel Schroeder

(Präsidentin der EuroNatur Stiftung)

Gabriel Schwaderer

Gabriel Schwaderer

(Geschäftsführer EuroNatur)

